

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil59

1. Die Gemeine Pimpernuss ist eine Pflanzenart die zu welcher Familie gehört ?

Die **Gemeine Pimpernuss** (*Staphylea pinnata*), ist eine Pflanzenart, die zur Familie der Pimpernussgewächse gehört.

2. Wie wird sie noch genannt?

Sie wird auch Klappernuss genannt.

3. Wie groß wird die Pimpernuss?

Die Gemeine Pimpernuss wächst als sommergrüner Strauch mit Wuchshöhen von meist 1 bis 3 Meter oder seltener als kleiner Baum (dann 4 bis 5 Meter).

4. Beschreibe die Laubblätter der Pimpernuss.

Ihre gegenständigen Laubblätter sind unpaarig gefiedert mit fünf bis sieben Fiederblättchen. Die elliptischen bis breit lanzettlichen Fiederblättchen besitzen einen gesägten Blattrand.

5. Woher hat die Pimpernuss ihren Namen?

Ihren Namen hat sie wohl von ihren Früchten. Es handelt sich um eine grünliche, häutige, aufgeblasene Kapsel Frucht, in der eine „Nuss“ (ein Same) klappert (oder eben „pimpert“), wenn sie reif ist.

6. Wo gedeiht die Pimpernuss?

Die Gemeine Pimpernuss gedeiht an Hängen und Waldrändern, in krautreichen Buchen-, Ahorn- oder Eichenwäldern. In Deutschland gehört sie zu den einheimischen Wildgehölzen.

7. Was ist für die Keimung notwendig?

Für die Keimung ist Frost nötig (Frostkeimer)

8. Für was benutzte man früher die Samen der Pimpernuss?

Getrocknete Samen der Pflanze, die auch gefärbt werden können, benutzte man früher zur Herstellung von Schmuck, vor allem von Ketten, zum Teil auch von Rosenkränzen.